



# Gemeindenachrichten

## Sanierungsarbeiten gehen weiter



Nach der gelungenen Marterlsanierungsaktion in Mitterretzbach und Oberretzbach wird auch in Unterretzbach damit begonnen die Retzer Marter zu sanieren. Bei diesen umfangreichen Arbeiten wird mit der gänzlichen Erneuerung der Dacheindeckung begonnen und in weiterer

Folge der gesamte Zement- Außenputz abgeschlagen und mit einem atmungsaktivem Neuperputz versehen.

Die Arbeitsdurchführung wird auch wieder von Freiwilligen mit Unterstützung des Dorferneuerungsvereines und des Verschönerungsvereines Unterretzbach, der Firma

Karasek und unseren Gemeindearbeitern und Gemeinderäten erfolgen.

In Mitterretzbach und Oberretzbach wird ebenfalls an der Verschönerung diverser Kleinbauten weiter gemacht. So wurde seitens des Dorferneuerungsvereines unter Mit-

hilfe zahlreicher Freiwilliger die Fassade des Brunnenhauses am Platzl in Oberretzbach erneuert. Weiters ist im heurigen Jahr noch die Sanierung der Hiatahütten vorgesehen.

Namens der Gemeindevertretung möchten wir uns bei den vielen Helferinnen und Helfern herzlich bedanken.



## Familienfreundliche Gemeinde

Unsere Gemeindevertretung hat beschlossen, bei dieser vom Gemeindebund ins Leben gerufenen Aktion mitzumachen. Ziel der Initiative ist es, familienfreundliche Maßnahmen in der Gemeinde zu erkennen und weiter zu forcieren. Wir wollen damit das Miteinander und die Identifikation der Bürger/innen mit der Gemeinde

verstärken. Durch die Umsetzung familienfreundlicher Maßnahmen soll die Attraktivität erhöht werden, so dass sich Familien hier ansiedeln und in der Gemeinde bleiben.

Wir dürfen bereits jetzt zu den kommenden Besprechungen und Veranstaltungen herzlich einladen.



## Angelobung

Nach dem plötzlichen Ableben des Gemeinderates Herrn Anton Lauder, wurde von der SPÖ Retzbach die Ersatzkandidatin Frau Marianne Wögerer aus Unterretzbach, als nachfolgende Gemeinderätin nominiert und in der letzten Sitzung des Gemeinderates entsprechend den gesetzlichen Vorgaben angelobt.

## Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger!

Auch in der Gemeindeverwaltung haben wir mit ständigen Veränderungen zu leben, die nicht immer positiv sind. Derzeit wird an der Erstellung eines Leitungskatasters gearbeitet, der die Grundlage für die bevorstehende Kanalsanierung ist. Wie diese Sanierungsarbeiten finanziert werden sollen weiß noch niemand, da nach den bestehenden Förderrichtlinien nur ein Minimalzuschuss von ca 15 % in Aussicht steht.

Derzeit machen sich auch viele Gedanken, wie es mit dem Gasthaus Retzbacherhof weitergehen wird.

Die Bevölkerung kann sicher sein, dass der Gemeinderat nach einer vernünftigen Lösung suchen wird, um einen Betrieb des Gasthauses zu sichern.

Aus meiner Sicht hat der Retzbacherhof in den 7 Jahren sehr gute Arbeit geleistet und auch dazu beigetragen, dass eine wirtschaftliche Belebung in der Gemeinde eingetreten ist. Viele Gäste wurden auf unsere Gemeinde aufmerksam und manche haben sich sogar hier angesiedelt.

Wir werden uns zukünftig in der gesamten Region noch mehr bemühen müs-

sen, neue Impulse zu setzen, so dass bestehende und neue Betriebe Grundlagen für eine wirtschaftliche Existenz vorfinden. Dies hängt auch unmittelbar mit den Gemeindeeinnahmen zusammen und mit der derzeit immer häufigeren Diskussion über die Zusammenlegung von kleinen Gemeinden.

Ich möchte daher alle einladen, weiterhin an einem Strang zu ziehen und mit Optimismus den Veränderungen entgegenzutreten.

Ihr Bürgermeister:

*Klaus Fuchs*

## Med.Rat Dr. Seebauer feierte 100. Geburtstag



pelle Unterretzbach zu Ehren des Jubilars ein Ständchen.

Seitens der Gemeinde Retzbach wurde besonders das Engagement hervorgehoben. Dr. Seebauer war als praktischer Arzt in den Jahren 1946 bis 1979/80 für unsere Bevölkerung zu jeder Tages- und Nachtzeit, und von Geburten, über Zahnbehandlungen bis zu Operationen für unsere Bevölkerung im Einsatz.

Unser Ehrenbürger und langjährige Gemeindefunktionär, Med.Rat Dr. Theodor Seebauer feierte am 14. August d.J. seinen 100. Geburtstag.

Bei einer Festveranstaltung, die im Rahmen der Ausstellungseröffnung „10-Jahre Sommergalerie“ abgehalten wurde, brachte die Trachtenka-

Als besonderes Geburtstagsgeschenk hat der Gemeinderat den Beschluss gefasst, den neu zu errichtenden Straßenverlauf im künftigen Sied-

lungsgebiet bei der Bahnhofstation als „Dr.Seebauer-Straße“ zu bezeichnen. Es soll damit die ewige Verbundenheit zum Ausdruck kommen.



## Kinder haben Vorrang im Verkehr Lernfest

### Das Kuratorium für Verkehrssicherheit fordert erhöhte Aufmerksamkeit auf Kinder im Straßenverkehr

Zum Schutz der Kinder müssen alle Verkehrsteilnehmer – vor allem die Autofahrer – ihr Verhalten anpassen. „Kinder machen im Verkehr Fehler, deshalb sind sie vom Vertrauensgrundsatz ausgenommen.

Kinder haben im Verkehr beim Überqueren der Fahrbahn gesetzlich Vorrang. Au-

tofahrer sind daher verpflichtet, Kindern eine sichere Querung der Straße zu ermöglichen – und zwar nicht nur auf Zebrastreifen, sondern auch an allen anderen Straßenstellen: Autofahrer müssen also anhalten, damit ein Kind sicher die Straße queren kann.

Wo mit Kindern gerechnet werden muss, sollte die Geschwindigkeit reduziert werden. Vor allem im Ortsgebiet sind Kinder gefährdet. Bei Schulbussen im

Einsatz (orangefarbene Schülertransporttafel, eingeschaltete Alarmlinienanlage und Warnleuchten) darf auf keinen Fall vorbeigefahren werden. Die Fahrzeuglenker müssen anhalten – auch dann, wenn der Bus in einer Haltestellenbuchstunde steht!



### am 1. Okt. 2011, 10.00 – 18.00 Uhr im Erzbischöflichen Seminar in Hollabrunn

Groß und Klein, Alt und Jung – ALLE sind eingeladen, zu lernen, zu staunen, auszuprobieren und mit zumachen beim **ersten Lernfest der LEADER Region Weinviertel-Manhartsberg**. Der

Eintritt ist frei. Mit der Eröffnung des Festes durch LR Wilfing starten Aktivitäten wie Striezel flechten, Voltigieren, Experimente mit Klang, Rauschbrillenparcours, Kuheuter melken, Bakterien unter Mikroskop beobachten, Entstehung einer Zeitung, Radio-

journalismus, Segway & E-Scooter, Modenschau mit gecasteten Models, Bühne mit Live-Bands, etc. Vieles kann getestet und regionale Bildungseinrichtungen können auf interaktive Weise kennengelernt werden. Das aktive TUN steht an den Ständen und bei den Workshops im Vordergrund.

Veranstalter ist die LEADER Region (LAG) Weinviertel-Manhartsberg, Ausstellungsstraße 6, 2020 Hollabrunn, Tel.: 2952/30260 – 5850, E-Mail: [lernen.de.region@leader.co.at](mailto:lernen.de.region@leader.co.at), <http://www.leader.co.at/Regionales->

## Weinherbst in unserer Gemeinde

Einige Winzerbetriebe aus unserer Gemeinde haben sich auch heuer wieder zu dieser gemeinsamen Werbeaktion zusammengeschlossen.

Neben der Auftaktveranstaltung „Weinpicknick“



beim Heiligen Stein bieten einige Betriebe „Weinplaudereien“, mit Weinverkostung und Keller-Jause.

Am 1. Oktober ist die Schlussveranstaltung unter dem Titel „Traditioneller Winzertag“, wo Gäste zum Schnupperlesen, Traubenpressen, Schnapsbrennen und zum „Leserhahn“ eingeladen sind.

## Kürbisfest in der Region



Um die zahlreichen Gäste auf die Kürbisfeste in Obermarkersdorf und Zellerndorf, am 29. und 30. Oktober 2011, einzustimmen, ersucht das Regionalmanagement Retzer Land die Bevölkerung, die Dörfer wieder mit Kürbisdekorationen zu schmücken.

## Verschönerungsverein Unterretzbach *Gästeehrung*

Der Verschönerungsverein Unterretzbach möchte sich wieder bei allen Helferinnen und Helfern sowie bei allen Besuchern des Parkfestes herzlich bedanken.

Leider hat es das Wetter nicht so gut gemeint mit uns, darum musste der Veranstaltungstermin um eine Woche verschoben werden. Aber auch zu diesem Zeitpunkt war das Wetter nicht gerade einladend. Trotzdem konnten wir zahlreiche Besucher begrüßen. Das zeigt, dass die Bevölkerung mit unserer Vereinsarbeit zufrieden ist und dadurch auch das alljährliche Parkfest gerne

besucht.

Wir werden uns weiterhin bemühen für die Ortsverschönerung unseren Beitrag zu leisten und freuen uns auch immer wieder auf neue Mitglieder.

Helmut Schwaiger, Obmann



## Internetverbindung *Dialog Genussregion Retzer Land*

Da die Internetverbindung im gesamten Gemeindegebiet sehr schlecht ist, wurde seitens der Gemeinde bei dem für den Netzausbau zuständigen Anbieter A1 Telekom Austria AG Beschwerde geführt und eine rasche Verbesserung gefordert.

In einer schriftlichen Reaktion wurde erläutert, dass die Thematik bekannt ist, aber keine konkreten Angaben zum Netzausbau gemacht werden können.

Um den Vorgang zu beschleunigen, wird auch die Bevölkerung ersucht, bei der Telekom Austria AG verstärkt auf den schlechten Netzausbau hinzuweisen.

Der Genussregionsverein Retzer Land lädt zu einem Dialog über die Belebung der bodenständigen Kulturpflanzen. Ziel ist die Realisierung eines Vielfaltsgartens, Bewusstseinsbildung der regionaltypischen Kost und Vermarktung dieser Produkte.

Eingeladen sind alle Personen, welche proaktiv die Entwicklungen der Genussregion Retzer Land mitgestalten wollen.

Die Vielfalt der Kulturpflanzen ist nirgends so dicht wie im Weinviertel und besonders in der Retzer-Znaimer Gegend

Berühmtheiten wie Gurke oder die Ananasmarielle; aber auch Kürbis, Kümmel, Melonen, Spargel, Hopfen, Senf und Mohn wurde seit alters her hier angebaut.

Dass diese Pflanzen auch kulinarisch bestens verwertet werden können gerät immer mehr in Vergessenheit.

Darum sucht der Verein Genussregion Retzer Land Personen in der Region die bereit sind, am Aufbau eines zukunftsfähigen Projektkonzeptes mitzuarbeiten.

Die ersten Ideen dazu sind z.B. die Schaffung einer größeren Schaugartenanlage wo diese regionale Pflanzenvielfalt für Besucher und Gäste präsentiert wird. Hier könnten auch veredelte Produkte von Partnerbetrieben zum Kauf angeboten werden und Kurse für interessierte Menschen, Schulen, Tourismus u.v.a. abgehalten werden.

Sicherlich gibt es noch viele weitere gute Ideen.

**Kommen Sie daher am Donnerstag, dem 27. Oktober 2011 um 18 Uhr, Gasthaus Retzbacherhof,** zu unserem Zukunftsdialog und lassen Sie uns gemeinsam die Leitpföcke einer nachhaltigen Zukunft einschlagen.

Nähre Informationen und Anmeldungen unter der Tel.Nr: 02942 2513

Seitens des Fremdenverkehrsvereines ist beschlossen worden, künftig auch eine Gästeehrung durchzuführen.

Die Privatzimmervermieter können sich diesbezügliche Urkunden im Gemeindeamt anfertigen lassen.

Bei besonders treuen Stammgästen wird auf Wunsch auch gerne eine Überreichung der Urkunde mit einem Weingeschenk durch den Obmann des Fremdenverkehrsvereines, GfGR Rolf Rockenbauer, durchgeführt.

## Verunreinigung der Kanalanlage *Garten-Schau-Weg*

Die Verunreinigung der Kanalanlage hat zur Folge, dass oft Hausanschlüsse verstopft werden bzw. mit hohem finanziellem Aufwand die Kanalstränge mehr als erforderlich gereinigt werden müssen.

Es wird daher in Erinnerung gebracht, dass z.B. Katzenstreu, Hygieneartikel, Kochfette oder Speisereste keinesfalls durch den Kanal entsorgt werden dürfen. Auch die Reste oder Reinigungsrückstände nach Maurerarbeiten dür-

fen nicht in den Kanal geschwemmt werden. Das Sand-Zementgemisch legt sich schichtweise ab und verengt so im Laufe der Jahre den Kanal.

### Abwässer aus Weinbaubetrieben:

Jedes Jahr wird während und nach der Zeit der Weinlese die Kläranlage so stark belastet, dass die vorgeschriebene Reinigungsleistung nicht mehr erbracht werden kann.

Die Betriebe werden daher wieder darauf hingewiesen, dass es keinesfalls gestattet ist, Geläger, Entschleimungs- und Schönungs- und Feststoffe wie Kerne, Traubenschalen, Trester usw. sowie Filtrerrückstände in den Kanal (auch nicht im verdünnten Zustand oder während der Nachtstunden) einzuleiten. Es ist gesetzlich vorgeschrieben, dass diese Rückstände auf landwirtschaftlichen Flächen zu entsorgen sind.

Die Vorbereitungsarbeiten für die Realisierung eines Garten-Schau-Weges entlang der Gärten am Ortsanger in Unterretzbach sind im Laufen. Die Erhebungsarbeiten durch die beauftragte Landschaftsplanerin Frau Dipl.Ing. Dr. Christine Rottenbacher sind erfolgt. Es werden 20 Gärten zu besichtigen sein, von denen 10 Gärten auch betreten werden können. Die Beschreibung wird nicht mit Tafeln vor Ort erfolgen, sondern durch einen Gartenfolder. Drei allgemeine Orientierungstafeln mit einer Plandarstellung werden aufgestellt.

Die zu besichtigenden Gärten sollen noch im Herbst teilweise umgestaltet bzw. fertig gestellt werden. Im Frühjahr ist die Präsentation im Rahmen eines Gartentages vorgesehen.

## Rattenbekämpfung

Da in letzter Zeit bereits öfters Mitteilungen über sichtbare Ratten eingegangen sind, hat der Gemeinderat in seiner letzten Sitzung den Beschluss gefasst, eine allgemeine Rattenbekämpfung zu verordnen. Die im gesamten Gemeindegebiet durchzuführende Aktion wird ab der ersten Oktoberwoche durch die Assanierungsgesellschaft Michael Singer erfolgen.

Die Kosten sind von jedem Haus- bzw. Wohnungseigentümer zu tragen.

Bei verstärktem Auftreten von Ratten können gefährliche Krankheiten übertragen werden. Abgesehen davon

verursachen Ratten durch ihre Wühl- und Nagetätigkeit an Gebäuden, Kanalanlagen, Lebens- und Futtermittelvorräten usw. enorme Schäden. Diese Aktion ist ein wichtiger Beitrag zur Gesundheitsvorsorge und zur vorbeugenden Seuchenbekämpfung.



## Kastration von Katzen

Vom NÖ Tierschutz-Ombudsmann wird in einer neuerlichen Aussendung darauf hingewiesen, dass nach dem Tierschutzgesetz für Katzenhalter die Verpflichtung besteht, Katzen mit regelmäßigem Zugang ins Freie von einem Tierarzt kastrieren zu lassen.

Ausgenommen von der verpflichtenden Kastration sind lediglich die kontrollierte Zucht und die bäuerliche Haltung. Aber auch für in bäuerlicher Haltung lebende Katzen ist die Kastration in jedem Fall anzuraten und ein wichtiger Beitrag, um unnötiges Tierleid zu reduzieren.

## NÖ Bauordnung—Änderung

Im heurigen Jahr ist die Novellierung der NÖ Bauordnung in Kraft getreten. Die wesentlichen Änderungen bestehen darin:

Kleinwindräder bis 20 kW sind nunmehr **bewilligungspflichtig**.

Bei den **anzeigepflichtigen Vorhaben** (die mindestens 8 Wochen vor Beginn der Ausführung schriftlich anzuzeigen sind) sind folgende Neuerungen zu beachten:

..die Aufstellung von Gerätehütten und Gewächshäusern bis 10 m<sup>2</sup> und einer Gebäudehöhe bis 3 m, wenn die Voraussetzung des anzeigefreien Vorhabens bereits ausgeschöpft sind

..die Anbringung oder Aufstellung von Solaranlagen und TV-Satellitenantennen, wenn diese straßenseitig erfolgt oder von öffentlichen Verkehrsflächen einsehbar sind

..die Errichtung überdachter und höchstens an einer Seite abgeschlossener Abstellanlagen für Kraftfahrzeuge (Carports), sofern die nachweisliche Zustimmung der Nachbarn vorliegt.

**Bewilligungs- und anzeigefreie Vorhaben** sind jedenfalls:

...Schwimmbeckenabdeckungen bis zu einer Höhe von 1,5m

...im Bauland und außerhalb des vorderen Bauwuchs die Errichtung und Aufstellung von pro Grundstück je einer Gerätehütte und einem Gewächshaus mit je einer Grundrissfläche bis 10 m<sup>2</sup> und einer Gebäudehöhe bis zu 3 m (d.h. eine Gerätehütte ist frei, die Zweite ist anzeigepflichtig)

Die Änderungen im Gesamten bzw. den Volltext der NÖ Bauordnung 1996 entnehmen sie bitte unter [www.ris.bka.gv.at](http://www.ris.bka.gv.at); unter Landesrecht Niederösterreich, Suchwort: NÖ Bauordnung,

## Kindergarten Mitterretzbach

Mit dem Neustart des Kindergartenjahres gibt es auch eine personelle Veränderung bei der Kindergartenleitung in Mitterretzbach.

Die bisherige Leiterin, Mag. Silvia Gangelmayer tritt ab sofort die Stelle einer Sonderkindergärtnerin an.

Namens der Gemeinde möchten wir ihr für die sehr gute Arbeit im Kindergarten herzlich danken, hatte sie ja auch die besondere Aufgabe die Zweisprachigkeit zu etablieren.

Als neue Kindergartenleiterin wurde von der Bezirkshauptmannschaft Frau Barbara Harmer bestellt.

Wir wünschen beiden Kindergartenpädagoginnen in ihren neuen Aufgabenbereichen viel Freude und Erfolg.

## Ortsbild....geht uns alle an!

Unsere Gemeinde hat diesbezüglich schon bessere Zeiten erlebt!

Vor einigen Jahren war es für alle Bewohner noch eine Selbstverständlichkeit nicht nur im eigenen Hof und Garten auf Sauberkeit zu achten, sondern auch vor dem Haus und in der näheren Umgebung.

Das „Rabattl“ vor dem Haus wurde als kleiner Vorgarten gesehen, der so wie die Hausfassade die „Visitenkarte“ der Hausbewohner war.

Und sie ist es noch immer, zumindest für Besucher und Gäste unserer Gemeinde.

Uns geht es ja nicht anders. Gepflegte Dörfer sind einladend und spiegeln einen intakten Lebensraum wider. Sie tragen dazu bei, dass sich die Bewohner wohl fühlen und animieren möglicherweise neue Bewohner, dort leben zu wollen.

Manche Ortsbewohner meinen, dies sei Sache der Gemeinde. Ist es auch; nur die Gemeinde ist

nicht die Gemeindevertretung, sondern wir alle.

Als Gemeindevertretung haben wir die Möglichkeit dafür einige Leute zu beschäftigen, nur zahlen muss das eben auch die Gemeinde, sprich wir alle.

Es gibt auch sehenswerte Beispiele in unserer näheren Umgebung, z.B. Wenjapons bei Imfritz oder Waitzendorf.

Es wäre wünschenswert, wenn uns das auch wieder gelingen würde.



Auch im heurigen Jahr wurden vom Gemeinderatsausschuss unter der Leitung von GfGR Günter Schleinzer verschiedene Ferienspiele organisiert.



Die erste Aktion wurde bei der Freiwilligen Feuerwehr Unterretzbach abgehalten. Ende Juli konnten die Kinder bei der Firma Glaser Kerzen eine eigene Kerze gießen und bei der Bäckerei Hörmann einen Striezel flechten und backen.

Wie alljährlich waren die Kinder auch wieder in den Retzbacherhof geladen, wo heuer Berner Würstel mit Bratkartoffel gekocht wurde.

Zum Abschluss des Ferienspieles gab es am Volleyballplatz Abenteuer- und Geschicklichkeitsspiele wie Riesenseifenblasen, Pfeil und Bogen basteln und vieles mehr.

Die Aktion wurde heuer besonders gut angenommen. Seitens des Gemeinderatsausschusses wird allen die das Ferienspiel unterstützt haben (FF-URB, Fa. Gernot Glaser, Bäckerei Leopold Hörmann, Fam. Harald Pollak)

und mit einem finanziellen Beitrag für eine Jause, Getränke und Eis (Firma Ernst Rockenbauer, Elektro Fleischmann, Elektro Felzmann und Firma Johann Prey, ) gesorgt haben, herzlich gedankt.

## Wallfahrt nach Maria Dreieichen

Am 15. August wurde die bereits mehrmals veranstaltete Radwallfahrt nach Maria Dreieichen mit 15 Teilnehmern wieder durchgeführt.

Auch die beiden Pfarren organisierten heuer am 27. August eine traditionelle Fußwallfahrt. Die 20 Teilnehmer trafen sich um 6 Uhr bei der Kirche in Oberretzbach und marschierten bei der größten Hitze bis ca 16 Uhr übers Pulkauer Bründl nach Dreieichen. Um 17 Uhr wurde dort

eine Messe von Pater Xavier zelebriert, ehe die Rückfahrt mit privaten Fahrzeugen nach Retzbach angetreten wurde.

Die Organisatoren der Pfarren, Dipl.Ing. Werner Pölz und Josef Leutgeb möchten bei entsprechendem Interesse diese Wallfahrt in den nächsten Jahren weiterführen und freuen sich auf reges Interesse und Teilnahme.



## Retzbacher Gemeindenachrichten

Mitteilungsblatt der Gemeinde Retzbach. Herausgeber und Verleger: Gemeinde Retzbach. Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Manfred Nigl p.A. Gemeindeamt 2074 Unterretzbach, Dorfstraße 2

Telefon: 02942 2513

Fax: 02942 2513 13

E-Mail: [gemeinde@retzbach.gv.at](mailto:gemeinde@retzbach.gv.at)

## Heckentag

Der vom „Verein Regionale Gehölzvermehrung“ veranstaltete „**NÖ Heckentag 2011**“ findet heuer am **Samstag, dem 5. November 2011** statt.

Auch diesmal wird sich die Gemeinde Retzbach gemeinsam mit den Gemeinden Retz, Haugsdorf, Hardegg, Pulkau, Schrattenthal und Zellerndorf mit einer eigenen Ausgabestelle in RETZ daran beteiligen.

Somit können die Bestellungen aller Interessenten des **Retzer Landes** am **Samstag, dem 5. November 2011**

**direkt in Retz und zwar beim Eingang Stadtamt Retz in der Zeit von**

**9-12 Uhr abgeholt werden.**

*Die Vereine und Organisationen sind eingeladen, Beiträge in den Gemeindenachrichten zu veröffentlichen. Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist der 7. Dezember*

Im Gemeindeamt liegen das Heckenblatt (Liste aller angebotenen Gehölze) sowie Bestellscheine zur freien Entnahme auf.

Bestellbeginn ist der 1. September 2011. Bei Bestellungen ist als Abholort „RETZ“ anzuführen.

Es ist auch die Möglichkeit gegeben, direkt übers Internet zu bestellen:

[www.heckentag.at](http://www.heckentag.at) (hier muss mit einer separaten E-Mail an: [office@heckentag.at](mailto:office@heckentag.at) der

Abholort „RETZ“ separat bekanntgegeben werden.



## Veranstaltungen & Termine

- |                  |   |
|------------------|---|
| 24.09.2011       | <b>ORF 2 - Sendung „Land und Leute“</b> kochen mit Wein im Retzbacherhof  |
| 30.09.2011       | <b>Herbst-Kulinarium</b> im Retzbacherhof „Kürbis & Wein“ 5 Gänge—10 Weine um 19 Uhr  |
| 01.10.2011       | <b>Zivilschutzprobealarm</b> , Sirenenprobe zwischen 12 und 13 Uhr  |
| 01.10.2011       | <b>Weinherbst-Ausklang „Traditioneller Winzertag“</b> in Unterretzbach ab 13 Uhr beginnt der Weinparcours auf acht Stationen<br>Anmeldungen unter 02942/20010 oder 0664/4048070 |
| 26.10.2011       | <b>Marterl-Wandertag</b> des Dorferneuerungsvereines Ober-Mitterretzbach ab 10 Uhr beim Pfarrzentrum in Oberretzbach, mit anschließendem Mittagessen                            |
| 27.10.2011       | <b>Dialog Genussregion Retzer Land</b> um 18 Uhr im Retzbacherhof   |
| 12.11.2011       | <b>Weintaufe</b> des Dorferneuerungsvereines Ober-Mitterretzbach ab 18 Uhr im Pfarrzentrum in Oberretzbach.   |
| 27.11.2011       | <b>Adventfeier</b> der kath. Frauenbewegung Unterretzbach im Kulturkeller   |
| 08.12.2011       | <b>Adventkonzert</b> in der Kirche in Hnanice (Brünner Domchorensemble)   |
| 10. + 11.12.2011 | <b>Christkindlmarkt rund um den Pfarrhof</b> in Unterretzbach, veranstaltet vom Verein In Nomine Instituti Unterretzbach  |
| 17.12.2011       | <b>Adventkonzert</b> des Jugendchores in der Pfarrkirche Unterretzbach  |

Es geht wieder los: **SPIELGRUPPE**

# SCHMETTERLINGE

für Kinder im Alter von 1 bis 3 Jahren



## Eltern-Kind-Spielgruppe für Kleinkinder

**START:** Mittwoch, 28. September 2011  
8 Termine  
jeweils Mittwoch Vormittag

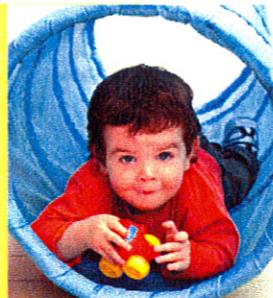
**DAUER:** 1 ½ Stunden

**ORT:** Landespflegeheim Retz  
Jahnstraße 8  
2070 Retz

**PREIS:** € 56,- (für 8 Einheiten)  
inkl. Bastelbeitrag

**Anmeldung unbedingt erforderlich**

- bis spätestens 20. September 2011



## Spiel, Spaß und altersgemäße Förderung!

- Gemeinsames Spielen, Singen, Kreativsein, die Jahreszeiten mit allen Sinnen erleben
- Erste Erfahrungen im Umgang mit Gleichaltrigen
- Erfahrungsaustausch mit anderen Eltern
- Gemeinsame Jause (bitte mitbringen)

## INFOS & ANMELDUNG

Hilfswerk Retzer Land - Pulkautal  
Ulli Zeindler, Tel. 0676/92 63 606  
Barbara Stern, Tel. 02946/274 10  
[www.hilfswerk.at/retzerland](http://www.hilfswerk.at/retzerland)

## GUTSCHEIN

für eine kostenlose Nachhilfe-Stunde

**Nimm 10,  
zahl 9!**



Der Gutschein gilt nur für Neukunden beim Kauf eines 10er-Blocks Nachhilfe und kann einmalig von 1. September bis 30. November 2011 bei einer NO Hilfswerk Außenstelle eingelöst werden!

## KLUGE KÖPFE

Auf der Überholspur mit der Hilfswerk-Nachhilfe

- Ab der 3. Schulstufe
- Vorbereitung auf Prüfungen und Schularbeiten
- Wissenslücken schließen und Lernstoff festigen
- Einzelnachhilfe oder in der Kleingruppe
- Bei dir zuhause oder in den Hilfswerk-Räumlichkeiten
- Mit qualifizierten NachhilfebetreuerInnen
- In vielen Fächern – bis zur Oberstufe

**Hilfswerk Retzer Land – Pulkautal**  
Tel. 0676/87 87 35 929 oder 02946/274 10  
Bahnstraße 4, 3741 Pulkau  
[www.hilfswerk.at/retzerland](http://www.hilfswerk.at/retzerland)



HILFSWERK

